



## Kampagne 'Runter vom Gas' startet am 1. Oktober Ideenwettbewerb

Kampagne "Runter vom Gas" startet am 1. Oktober Ideenwettbewerb  
Ramsauer: Sicherheit auf Landstraßen erhöhen  
Seit heute suchen das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) engagierte Bürger und Vereine, die sich für mehr Sicherheit auf den Landstraßen einsetzen.  
Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer: "Das tatkräftige Engagement der vielen Tausend Freiwilligen im ganzen Land hat Vorbildcharakter und verdient es, geehrt zu werden. Mit dem Ideenwettbewerb zeigen wir der Öffentlichkeit die vielfältigen Möglichkeiten und die besten Aktionen, um Landstraßen nachhaltig sicherer zu machen.  
Die Verkehrssicherheit weiter zu steigern, hat für mich Priorität."  
Bundesweit setzen sich tausende Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich dafür ein, die Landstraßen ihrer Gemeinde oder ihrer Region sicherer zu machen und die Unfallzahlen zu reduzieren. Der Ideenwettbewerb "Sicher auf Landstraßen" ehrt dieses Engagement und sucht die drei besten Ideen oder Projekte. Der Automobil-Club Verkehr (ACV) unterstützt den Wettbewerb als Partner und Jurymitglied.  
Ob Schüler Hinweisschilder an ihrer Schule aufstellen, Diskothekenbetreiber bei ihren jungen Gästen Aufklärungsarbeit in Sachen Alkohol und Drogen am Steuer leisten oder ehrenamtliche Verkehrsschützer Unfallrisiken identifizieren und gemeinsam mit Behörden reduzieren - kreatives Engagement mit Beispielcharakter ist gefragt!  
Egal, ob Hinweisschilder oder Aufklärungsarbeit, wir suchen Projekte, die Gefahren entschärfen, aber auch an die Vernunft der Fahrer appellieren und auf ein Miteinander und gegenseitige Rücksichtnahme setzen,"  
erklärt Dr. Walter Eichendorf, Präsident des DVR.  
"Die vielen Freiwilligen schaffen ein positives gesellschaftliches Klima und tragen maßgeblich dazu bei, die vor allem auf Fehlverhalten beruhenden Unfallzahlen auf Landstraßen langfristig zu reduzieren."  
Der Ideenwettbewerb "Sicher auf Landstraßen" läuft bis einschließlich 15. November 2012.  
Teilnahmebedingungen und weitere Informationen finden Sie unter [www.runtervomgas.de/engagement](http://www.runtervomgas.de/engagement).  
Externe Links:  
<http://www.runtervomgas.de/engagement>  
Kontakt: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)  
Invalidenstraße 44  
10115 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030/2008-0  
Telefax: 030/2008-3060  
Mail: Ref-Press@bmvbw.bund.de  
URL: <http://www.bmvbw.de>  [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pnr\\_=509423](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=509423) width="1" height="1">

### Pressekontakt

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

10115 Berlin

bmvbw.de  
Ref-Press@bmvbw.bund.de

### Firmenkontakt

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

10115 Berlin

bmvbw.de  
Ref-Press@bmvbw.bund.de

Die Aufgaben Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sind in einem Ministerium vereinigt. Das BMVBS ist damit das wichtigste Investitionsressort der Bundesregierung. Hier sind alle Zuständigkeiten des Bundes für verkehrliche und bauliche Infrastrukturen gebündelt: Bundesfernstraßen, Schienen- und Wasserwege, Städtebau, Stadtentwicklung und Raumordnung. Als herausragendes Innovationsministerium gibt das BMVBS Impulse für die Verkehrstechnologie und die Bauwirtschaft. In der Luftfahrt, in der Satellitennavigation, bei neuen Antrieben und Kraftstoffen, bei energiesparenden Bauweisen sorgen die Experten des Ministeriums für gute Rahmenbedingungen. Das Ministerium ist an den Standorten Berlin und Bonn mit insgesamt 1600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tätig. Gemeinsam mit den nachgeordneten Behörden schaffen sie Voraussetzungen für wirtschaftliches Wachstum und sozialen Zusammenhalt in Deutschland. Seit dem 22. 11. 2005 ist Wolfgang Tiefensee Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.